



Ein Schritt in die Zukunft.

Das Leitbild für die Stadt Albstadt.

ALSTADT

Vorwort	Seite 3
Präambel	Seite 4
Stadt und Region	Seite 5
Stadtbild, Wohnen und Aufenthaltsqualität	Seite 6
Verkehr und Parken	Seite 7
Einzelhandel und konsumnahe Dienstleistungen	Seite 8
Produzierendes Gewerbe, Handwerk und Arbeitsmarkt	Seite 9
Fremdenverkehr, Naherholung und Gastronomie	Seite 10
Kultur, Freizeit und Sport	Seite 11
Bildung und Soziales	Seite 12
Öffentlichkeitsarbeit und Verwaltung	Seite 13
Umwelt	Seite 14
Lenkungsgruppe	Seite 15



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,



Albstadt ist als Mittelzentrum und größte Stadt der Südwestalb wirtschaftlicher und kultureller Mittelpunkt für die Albstädter Bevölkerung und das Umland. Wir verfügen über eine außergewöhnliche landschaftliche Attraktivität, ausgezeichnete Lebensqualität und einen hohen Freizeitwert.

Aber globale Veränderungen und der zunehmende Wettbewerb unter den Kommunen stellen neue Anforderungen auch an Albstadt. Es ist notwendig eine Bestandsaufnahme zu machen, Ziele neu zu formulieren, Kräfte zu bündeln, Prioritäten zu setzen. Albstadt stellt sich offensiv diesen Herausforderungen.

Der Gemeinderat hat deshalb im September 2001 beschlossen, die „Albstadt-Konzeption 2010“ zu entwickeln. Diese stellt die Zukunft Albstadts in den Mittelpunkt, bezieht alle wichtigen Themenfelder unserer Stadt ein und ist prozessartig angelegt.

Auf der Basis unserer Stärken haben wir in dem vorliegenden Leitbild Visionen und Ziele für die weitere Entwicklung Albstadts formuliert.

Das Leitbild soll Orientierungsrahmen zukünftigen Handelns von Gemeinderat, Verwaltung, aber auch Vereinen, Verbänden und privaten Initiativen sein. Gleichzeitig soll von ihm ein ständiger Anreiz ausgehen, sich an der konkreten Umsetzung zu beteiligen.

Das Leitbild wurde unter großer Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern, von Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft und Gesellschaft, Gemeinderat und Verwaltung erarbeitet. Es wird somit von einer breiten Basis getragen.

Der Gemeinderat hat dieses Leitbild mit überwältigender Mehrheit im Dezember 2002 verabschiedet.

Allen, die unser Leitbild mitentwickelt und so einen wichtigen Beitrag für eine nachhaltige und

zukunftsfähige Stadtentwicklung geleistet haben, danke ich an dieser Stelle von ganzem Herzen.

Ich lade Sie ein, sich bei den weiteren Schritten zu engagieren, konkrete Strategien und Maßnahmen mit zu erarbeiten und umzusetzen, um die gesteckten Ziele zu erreichen. Die Stadt Albstadt braucht engagierte Bürgerinnen und Bürger!

Albstadt, im Juli 2003

J. Gneveckow
Dr. Jürgen Gneveckow

ALBSTADT

„Es schadet nichts, wenn Starke sich verstärken...“ (J.W. von Goethe)

Albstadt soll als wirtschaftliches und kulturelles Zentrum der Südwürttemberg-Region profiliert und gestärkt werden.

Wir streben eine nachhaltige Entwicklung an, einen Ausgleich zwischen ökologischen, ökonomischen und sozialen Interessen zum Wohle der Stadt und der künftigen Generationen.

Wir fördern eine intensive Zusammenarbeit und Kommunikation werden mit allen betroffenen Beteiligten. Wir ermöglichen die Bürgerinnen und Bürger der Stadt aktiv in die Entwicklung der Stadt einbinden.

Unter Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten ist die „Albstadtkonzeption 2010“ Richtschnur für zukünftige kommunalpolitische Entscheidungen. Diese beschreibt das Miteinander aller Albstädterinnen und Albstädter und die Weiterentwicklung unserer besonderen Stärken.

Auf diese Stärken bauen wir:

- Wir sind ein Wirtschaftsstandort mit einem selbstbewussten Unternehmertum und einer überdurchschnittlich motivierten Arbeitnehmerschaft.
- Wir leben in einer Stadt mit ausgezeichneter Wohn- und

Lebensqualität und einem hohen Freizeit- und Erholungswert.

- Wir sind stolz auf unser breites Angebot an Bildungs- und Sporteinrichtungen, auf unsere vielfältigen kulturellen Aktivitäten und unser ausgeprägtes Vereinsleben.
- Wir schätzen unsere Stadt im Grünen, inmitten einer attraktiven Landschaft mit unverwechselbarem Charme und Charakter.
- Wir bauen unsere Zukunft auf regenerative Energiequellen und genießen als Solarkommune schon heute bundesweites Ansehen.

Albstadt ist mehr als die Summe seiner Stadtteile. Deshalb ist eines der wichtigsten Gebote des Stadtentwicklungsprozesses das wertschätzende Miteinander aller Bürgerinnen und Bürger Albstadts. Denn nur mit einem starken „Wir-Gefühl“ werden wir unsere Ziele erreichen.

Frei nach dem berühmten Goethe-Wort: „Es schadet nichts, wenn Starke sich verstärken...“



Unsere Stärken:

- Albstadt ist Mittelzentrum, größte Stadt der Südwestalb, wirtschaftlicher und kultureller Mittelpunkt für die Bürgerinnen und Bürger Albstads und des Umlandes.
- Albstadt bietet eine hohe Lebensqualität und viele Freizeitmöglichkeiten in einer außergewöhnlich schönen Landschaft.
- Albstadt liegt im Herzen der Regionen Stuttgart, Bodensee/Schweiz.

*Mit Schwerm in die Zukunft –
Albstadt, Künzing, Tettnang, Jula und Lokes*

2010

von Kopf bis Fuß auf Albstadt eingestellt.

**in Albstadt rücken stärker
immer und präsentieren uns
südbewusst als Einheit.**

Bürgerinnen und Bürger Albstads brauchen ein gesundes Selbstgefühl. Ein Wir-Gefühl, das ein einheitliches und positives Selbstbewusstsein aufbaut und für ein langfristig gutes „Image“ der Stadt sorgt.

Dazu müssen wir uns auf unsere Stärken besinnen, auf die schönen Seiten unserer Stadt und auf alles, was wir bereits erreicht haben. Mehr Selbstbewusstsein, mehr Optimismus und mehr Mut für die Zukunft stellen sich dann wie von alleine ein.

**Wir in Albstadt konzentrieren
uns in der Außendarstellung auf
unsere Stärken.**

Diese liegen im Bereich Einkaufen, im Tourismus und in der Naherholung sowie in Bildung, Freizeit und Sport. Diese Stärken gilt es in den kommenden Jahren gezielt auszubauen und zu vermarkten.

Wir brauchen ein starkes Stadtzentrum und in ihren Funktionen differenzierte Stadtteile.

Wir entwickeln ein starkes Zentrum, auf das wir Albstädter mit Recht stolz sein können, und stärken die Stadtteile, in ihren bestehenden und noch zu entwickelnden individuellen Funktionen.

Wenn wir diese Stärken bündeln und sie konsequent und intelligent vermarkten, werden wir im regionalen Wettbewerb erheblich an Profil gewinnen und gemeinsam in eine wirtschaftlich gesunde und sozial gute Zukunft schauen können.





Unsere Stärken:

- Für Lebendigkeit und Abwechslung sorgt das Nebeneinander von städtischen und überschaubaren dörflichen Strukturen der Ortsbereiche.
- Wohnen in Albstadt heißt Wohnen im Grünen: die Siedlungsbereiche sind eingebettet in ein landschaftlich reizvolles Umfeld.
- Die industrielle Tradition Albstadts spiegelt sich im Stadtbild in imposanten Industriegebäuden sowie Industriedenkmalen.

Traditionelle und moderne Architektur prägt unser Stadtbild.

Lebensqualität genießen. In Albstadt leben.

Albstadt gestalten unser
Stadtbild attraktiver, beleben
Innenstädte und bewahren
das gewachsene weitgehend.

Maßnahmen der Stadt- und
Sanierung werden wir in
die Attraktivität der Innen-
und Ortskerne als Wohn-
erwerbsstandorte erhöhen.
Wichtiges Instrument dazu ist
das integrierte städtebauliche
Planungskonzept, das Themen
beispielsweise Verkehr, Ge-
undheit und Wohnen im Ganzen
berücksichtigt. Vorhandene Konzepte
werden in dieser Gesamtschau

zusammengefasst, neue Erkennt-
nisse und Bedürfnisse zusätzlich
aufgenommen.

Ein Augenmerk wird auf dem
Wohnungsbau und der Wohnungs-
sanierung im Innenbereich liegen.
Ebenso wird auf die vorhandene
Bausubstanz Rücksicht genommen,
und es werden neue Grünflächen
in der Stadt geschaffen.



Zukünftige Gestaltung der Oberen Vorstadt
in Ebingen.

Brachen und untergenutzte Ge-
bäude werden einer neuen Nut-
zung zugeführt, für die zahlreichen
Industriebrachen wird verstärkt
nach Investoren und Nachnutzungs-
möglichkeiten gesucht.

ALBSTADT

Unsere Stärken:

- Durch ein sehr gutes und kostengünstiges Parkplatzangebot sind die Hauptgeschäftslagen in allen Stadtteilen bestens erreichbar
- Eine gute ÖPNV-Anbindung über den Verkehrsknotenpunkt Ebingen macht Albstadt auch für die Umlandbevölkerung gut erreichbar.

Albstadt fährt man gut.

In Albstadt entwickeln wir die innerörtliche Verkehrsinfrastruktur weiter und arbeiten an der Verbesserung der regionalen überörtlichen Verkehrsinfrastruktur.

Die Verbindung zwischen den Stadtteilen wird ausgebaut und verbessert, die Anschlüsse des Hauptbahnhofs und des Schmiechaltals werden durch zusätzliche ÖPNV-Anbindungen ergänzt. Außerdem wird das vorhandene Radwegenetz ausgebaut.

Wir streben nach einer besseren Gesamtstruktur im Straßenverkehr und optimieren das Verkehrsleitsystem

und das Parkleitsystem sowie die Wegeführung und die Ausschilderung übersichtlich gestaltet.

Auf die optimale Parkplatzsituation in Tailfingen und die gute, aber noch ausbaufähige Parkplatzsituation in Ebingen, sowie auf bereits eingeleitete verkehrspolitische Maßnahmen wird die Öffentlichkeit in Zukunft stärker hingewiesen.

Um die überörtliche Verkehrsanbindung weiter zu verbessern, wird auf den schnellen Ausbau der B 27, die Verbesserung der Nordanbindung („Stich“) und den Ausbau der „Südschiene“ (Richtung Bodensee und Schweiz) bzw. der B 463 in Richtung Balingen hingewirkt.



Mit dem ÖPNV bequem in alle Stadtteile.





Unsere Stärken:

- Überzeugende Einzelhändler und attraktive Filialisten machen Albstadt auch für das Umland zu einer anziehenden Einkaufsstadt. Eine Einkaufsstadt, deren Bürger selbst über eine überdurchschnittlich hohe Kaufkraft verfügen.
- Der Stadtteil Ebingen genießt als Handlungsschwerpunkt, der Stadtteil Tailfingen mit seinem breiten Warenangebot und seinem attraktiven Wochenmarkt eine besonders hohe Kundenakzeptanz.
- Auch in den kleineren Teilorten Albstads sichern gute Nahversorgungsangebote die Grundversorgung.
- Ein ausgeprägtes Angebot haushaltsnaher Dienstleistungen wie Ärzte, Banken etc. ergänzen das umfassende Einzelhandelsangebot.

Freizeit- und Konsum-
Freizeit- und Konsum-
Freizeit- und Konsum-

Die Stadt mit dem besseren Service.

Albstadt fördern schwerföhrig unsere Innenstadtdie und ermöglichen ergnHandelentwicklungen in bereichen.

enstadtbereiche und die igerzonen werden attrakie Einkaufsatmosphäre r, die Erlebnisqualität Fördernde Rahmenbedin1 werden dafür sorgen, ch Handel und Gewerbe stärker in den Innenstädten eln.

Durch ein umfassendes Entwicklungskonzept wird die Umsetzung der Maßnahmen vorangetrieben. Zusätzlich hilft ein so genanntes Leerflächenmanagement bei der Revitalisierung der Innenstädte. So können Leerstände von Einzelhandelsgeschäften schnell erfasst und ausgeglichen werden.

Große Einkaufsmagneten werden auch in Zukunft möglichst im Zentrum angesiedelt. Gleichzeitig werden Entwicklungen „auf der

grünen Wiese“ ermöglicht, wenn sie von den Kunden gewünscht sind.

Wir in Albstadt schärfen unser Profil als Einkaufsstadt.

Albstadt ist eine attraktive Einkaufsstadt. Besonders die Angebotsvielfalt und die gute Parkplatzsituation werden in Zukunft im regionalen Stadtmarketing mehr Gewicht bekommen.

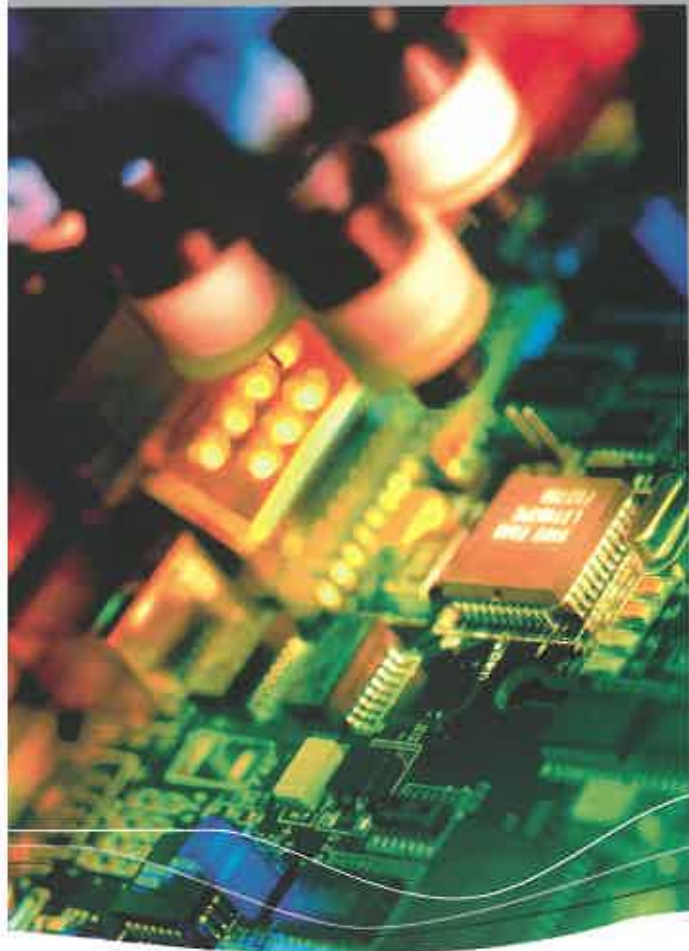


Vielältige Angebote auf dem Wochenmarkt in Tailfingen.

Wir in Albstadt erhalten die Nahversorgung.

Die Nahversorgung, vor allem mit Lebensmitteln, sichert die Lebensqualität für alle Bürgerinnen und Bürger auch in den kleineren Stadtteilen und Wohngebieten.





Unsere Stärken:

- Hohe Industriedichte, Standorttreue der Unternehmen und motivierte Arbeitskräfte sichern die wirtschaftliche Zukunft Albstads.
- Für eine aussichtsreiche Wirtschaftsentwicklung sorgen neben einer Vielzahl kleiner, mittelständischer Betriebe größere Unternehmen mit hohem Spezialisierungsgrad und weltweiten Geschäftverbindungen.
- Günstige Immobilien- und Mietpreise für gewerbliche Nutzungen und eine aktive Wirtschaftsförderung bieten gute Voraussetzungen für Standortverlagerungen und die Neuansiedlung von Betrieben.
- Ein breites Angebot an Weiterbildungseinrichtungen bietet umfangreiche Möglichkeiten zur beruflichen Fortbildung und sichert die Qualifikation der Arbeitnehmer.
- Die Fachhochschule Albstadt-Sigmaringen bildet am Standort Albstadt Führungskräfte in spannenden Zukunftsberufen aus.

2010

Aktiv für eine gesunde Wirtschaft.

Wir in Albstadt gestalten unsere Wirtschaftsstruktur um und pflegen dabei bestehende zukunftsfähige Strukturen.

Die Bedeutung von Dienstleistungsunternehmen wird auch in Albstadt weiter steigen. Chancen für UnternehmerInnen und ExistenzgründerInnen liegen dabei nach aktuellem Erkenntnisstand vor allem in der Naherholung beziehungsweise im Tourismus, im Gesundheitssektor, sowie in der Betreuung und Pflege von Senioren.

Die Neuansiedlung von Industrieunternehmen ist generell schwierig. Wenn sich jedoch die Chance bietet, zukunftsorientierte und

innovative Unternehmen in Albstadt anzusiedeln, werden wir diese Chance auch in Zukunft konsequent nutzen. Eine besonders hohe Priorität räumen wir der Bestandspflege ansässiger Betriebe ein. Denn nur eine intakte industrielle Infrastruktur bietet Anknüpfungspunkte zur weiteren Entwicklung des Industrie-Standortes Albstadt.

Wir in Albstadt setzen auf positiven Imagetransfer.

Die Unternehmen, die Fachhochschule und die Verwaltung Albstads werden in Zukunft den Wirtschaftsstandort gemeinsam,

gezielt und offensiv vermarkten. Imageträger wie die Fachhochschule werden dabei als strategische Standortargumente stärker betont. Durch Informationsaustausch und gemeinsame Projekte werden wir die Kooperation zwischen Stadt, Wirtschaft und Fachhochschule nachhaltig verbessern und Synergien ausbauen.

Wir in Albstadt packen die Arbeitsmarktsituation nachhaltig an.

Gezielte Fördermaßnahmen werden helfen, unsere heimische Arbeitsmarktsituation zu verbessern. Dabei richten sich wichtige Fördermaßnahmen an die Arbeit-



Ausbildungsberufe mit Zukunft in Albstadt.

nehmerschaft mit dem Ziel, den durchschnittlichen Ausbildungsgrad und die Mobilität zu erhöhen. Junge, gut ausgebildete Kräfte sollen stärker als bisher an Stadt und Standort gebunden werden.

ALBSTADT



Unsere Stärken:

- Rund 1800 Sonnenstunden im Jahr machen Albstadt zu einem der sonnenreichsten Orte in Deutschland
- Die reizvolle Landschaft mit ihrem gut ausgebauten Wander- und Radwegenetz, den gespurten Loipen, Höhengaststätten und vereinzelten Wintersportanlagen sowie die sieben Museen der Stadt bieten ganzjährig gute Voraussetzungen für Tourismus, Naherholung und Gastronomie.
- badkap, naturbad und ein Flugsportgelände sind Freizeiteinrichtungen von überregionaler Anziehungskraft.
- Die vorhandene Freizeitinfrastruktur hat für die Wohn- und Lebensqualität der Albstädter Bevölkerung sowie als „weicher Standortfaktor“ für die heimische Wirtschaft eine hohe Bedeutung.

stadt mit allen Sinnen erleben.

bstadt setzen in Zukunft auf Tourismus.

werden wir ein Entwicklungskonzept für den Tourismus erarbeiten und umsetzen, zielgruppengerechte Marketing- und Vermarktungsmaßnahmen enthält. Eine wichtige Aufgabe ist es, über den bestehenden

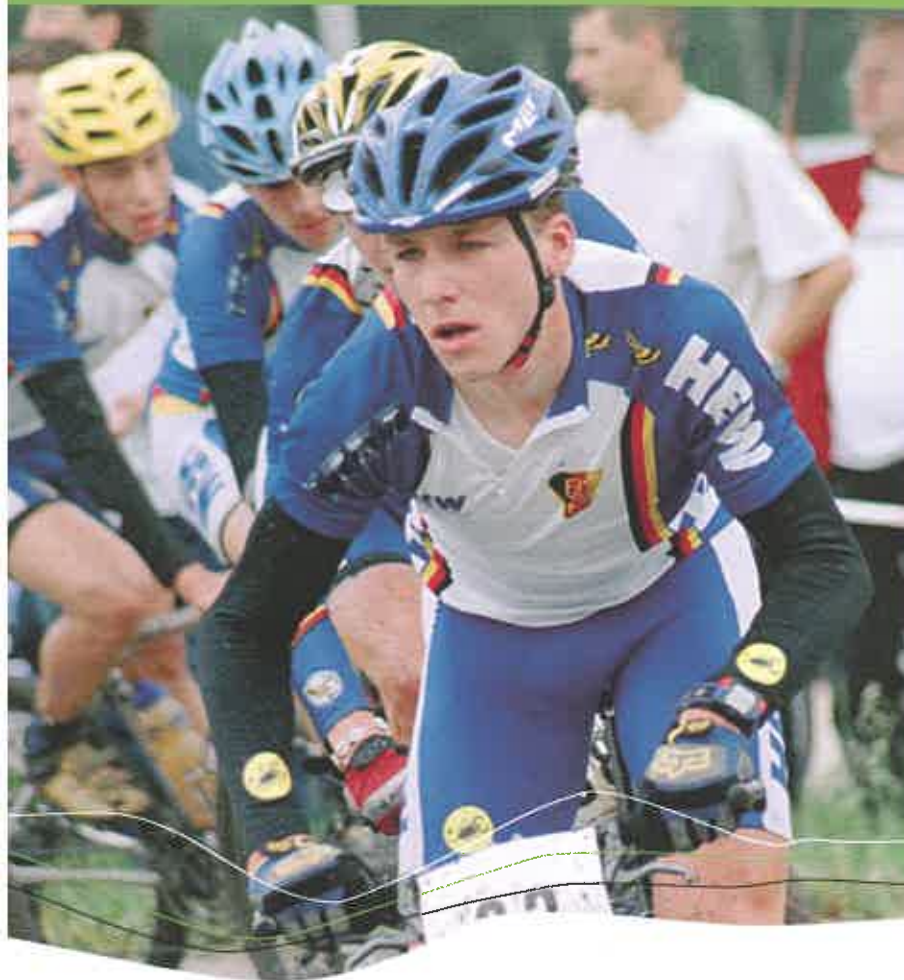
Geschäftstourismus hinaus mehr Profil zu gewinnen, liegt in einer klareren Positionierung der Stadt beispielsweise für Sportbegeisterte, für Bildungstouristen und für die Menschen, die von der hohen Dichte der Herstellerverkäufe angezogen werden. Diese Stärken werden wir aktiver als bisher vermarkten.

Das bestehende Angebot (z.B. private Unterkunftsmöglichkeiten, Wanderwege und Campingplatz) bauen wir aus und schaffen neue Angebote.

Unternehmerinnen wie Unternehmern, die den Tourismus als Markt entdeckt haben, bietet sich ein großes Spektrum von Handlungsmöglichkeiten.



ALBSTADT



Unsere Stärken:

- Breiten- und Leistungssport werden in Albstadt großgeschrieben. Sportbegeisterte finden in der Stadt ein riesiges Angebot von Sporteinrichtungen mit modernster Ausstattung sowie eine bedeutende Landessportschule mit überregionaler Ausstrahlung.
- Zahlreiche Räumlichkeiten schaffen beste Voraussetzungen für Veranstaltungen, kulturelle Aktivitäten und zur Pflege des Vereinslebens.
- Sieben ausgezeichnete Museen wie die Städtische Galerie Albstadt bieten jederzeit ein breitgefächertes Kulturangebot von regionaler und überregionaler Bedeutung.

Deutsche Bergmeisterschaften im Radsport in Albstadt.

Freizeit-Aktivitäten XXL.

Wir in Albstadt vermarkten und koordinieren unser kulturelles Angebot gezielter.

Wie unserer überzeugendsten Stärke ist das umfangreiche kulturelle Angebot der Stadt. Deshalb werden wir die zahlreichen Kulturereignisse noch stärker nach innen und nach außen bewerben und die vielfältigen Aktivitäten in den Stadtteilen besser aufeinander abstimmen. Stadtteilübergreifende Veranstaltungen, die das „Wir-Gefühl“ der Albstädter stärken, werden in Zukunft vermehrt gefördert.

Wir in Albstadt stärken unsere Vereine und fördern gleichzeitig „offene“ Freizeitangebote vor allem für Jugendliche und Senioren.

Vereine fördern das gesellschaftliche Leben und sind Kommunikationsforen für Jung und Alt. Die Unterstützung und Förderung Albstädter Vereine liegt uns deshalb ganz besonders am Herzen. Aber auch nicht vereinsgebundene Freizeitangebote werden wir fördern und unterstützen.

Albstadt ist die Sportstadt der Schwäbischen Alb. Diese Tatsache nutzen wir für unser Stadtmarketing bundesweit.

Wegen seiner vielfältigen Sommer- und Wintersportmöglichkeiten und weil hier die Landessportschule angesiedelt ist, ist Albstadt – vor allem für Sportbegeisterte – die spannendste Stadt der Schwäbischen Alb. Gut in einer Zeit, in der Freizeit und Sport immer mehr Bedeutung bekommen, gut auch für die erfolgreiche Vermarktung der Stadt.

Die vielseitige Bäderlandschaft wird verstärkt in den Mittelpunkt unserer Werbung gestellt. Darüber hinaus sollen publikumswirksame und überregional bedeutende Sport-Events unsere Bekanntheit als Sportstadt weiter erhöhen.





Unsere Stärken:

- Die breite Vielfalt von Schulen und Fortbildungseinrichtungen, die Fachhochschule, unsere Volkshochschule sowie eine innovative Kunst- und Musikschule ermöglichen Bildung für alle Albstädterinnen und Albstädter auf hohem Niveau
- Mit der Kreisklinik Albstadt und der Sana-Klinik Zollern-Alb sowie einer hohen Ärztedichte bietet Albstadt seinen Bürgern und Besuchern ein außergewöhnlich umfassendes Leistungsspektrum im Gesundheitssektor
- Kindertagesstätten, Jugendhäuser, Seniorenwohnheime, betreutes Wohnen, eine Vielzahl von Vereinen und umfangreiches ehrenamtliches Engagement sorgen für ein stabiles soziales Netz
- Neu und zukunftsweisend ist das praxisorientierte Kombistudium in Albstadt

Albstadt ist das beste Rezept.

Albstadt erweitern unser Leistungsangebot.

Strukturwandel und im intensiven Wettbewerb um Talente und Arbeitsplätze mithalten zu können, werden wir die Hochschulabsolventenquote nachhaltig erhöhen. Zugleich werden wir dafür Sorge tragen, dass unsere gut ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vermehrt am Ort gehalten werden können. Gezielte Bildungsangebote und die Bewältigung des Strukturwandels werden entwickelt; neue Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten für Erwachsene sowie Weiterbildungsangebote in den Wachstumssektoren Freizeit und Tourismus werden verstärkt ausgebaut.

Wir in Albstadt sorgen für Kinder, Familien und für ältere Menschen.

Dazu bauen wir die Rahmenbedingungen für ein kinder- und familienfreundliches Umfeld aus, verbessern das Angebot an ganztägigen Betreuungsmöglichkeiten und berücksichtigen die Bedürfnisse der Senioren noch stärker als bisher.

Wir in Albstadt fördern die Integration von Aussiedlern und Ausländern.

Kulturpolitisch wie wirtschaftspolitisch aktuell ist die Frage der Integration von Aussiedlern und Ausländern. Bei uns soll Integration gelingen, denn davon profitieren alle: Unsere neuen sowie die alt eingesessenen Bürgerinnen und Bürger Albstads.



ALBSTADT



Unsere Stärken:

- Besucherinnen und Besucher aus dem Umland schätzen die Freundlichkeit und Offenheit der Albstädter und fühlen sich wohl im sympathischen Zentrum der Südwestalb.
- Moderne und effiziente Verwaltungsstrukturen sorgen für Bürgernähe und ein wirtschafts- und investitionsfreundliches Klima.

Service im Können Albstadt –
persönlich, umfassend und kompetent

2010

Wir kennen unsere Kunden mit Namen. Fast alle.

Wir in Albstadt nehmen die Bedürfnisse von Bürgerinnen, Bürgern und Unternehmen ernst.

Die konsequent serviceorientierte Organisationsstruktur und mehr Bürgernähe – das sind die beiden Ziele der Stadtverwaltung Albstadts. Dazu gehören eine offene Informationspolitik sowie die unehmende Vereinfachung und Beschleunigung von Verwaltungsabläufen.

Anforderungen und Bedürfnisse der Unternehmen Albstadts werden in bestehenden Verwaltungsabläufen noch stärker berücksichtigt, damit Verwaltung und Wirtschaft enger miteinander kooperieren können.

Stärke und Gemeinsamkeit werden der Verwaltung, Unternehmen und andere Organisationen noch außen hin signalisieren, indem sie sich auch optisch einheitlich präsentieren. Beispielsweise durch die Integration des Albstadt-Logos in die eigene Präsentation.



Komplette Beratung aus einer Hand –
im Bürgerbüro Tailfingen.

ALBSTADT



Unsere Stärken:

- Wir nutzen regenerative Energien, schützen und pflegen unsere Natur und Kulturlandschaften.
- Als vorbildliche Solarkommune genießen wir bundesweites Ansehen.
- Einzigartige Wachholderheiden prägen unsere Landschaft.
- Als drittgrößter kommunaler Waldbesitzer Baden-Württembergs tragen wir eine besondere Verantwortung für den Schutz und die Pflege dieser Waldflächen.

Natur ist bei uns kein Zufall, sondern Absicht.

Wir in Absicht bewahren und schützen unsere Umwelt.

Dabei bauen wir stark auf regenerative Energiequellen, mit denen wir in privaten und öffentlichen Bereichen Energie einsparen und unsere Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen erhöhen. So leisten wir nicht nur einen Beitrag zum Umweltschutz, sondern gestalten auch den wirtschaftlichen Strukturwandel aktiv mit. Ebenfalls auf unserer Umweltschutz-Agenda: der weitere Ausbau der Blockheizkraftwerke.



Auch in Zukunft werden wir neue Flächen sehr behutsam erschließen. Vor jeder Neuerschließung werden wir eingehend prüfen, ob sich vorhandene Industrie- und Landwirtschaftsbrachen wieder nutzen lassen.

Besonderen Schutz brauchen die typischen Kulturlandschaften der Schwäbischen Alb. Unsere berühmte Wachholderheide wird gepflegt und vor Verwaldung geschützt.

Unsere Gewässer, insbesondere die Schmiecha und die Eyach werden stärker im Stadtbild betont und Schritt für Schritt renaturiert.



Photovoltaikanlage der Landessportschule – hier wird Albstrom produziert.

2010

folgende Mitglieder der Lenkungsgruppe

- Beck**
Bürgermeister Stadt Albstadt
- Beck**
Bürgermeister Stadt Albstadt
- Bleibler**
Bürgermeister Stadt Albstadt
- Bock**
Bürgermeister Stadt Albstadt
- Dietrichkeit**
Bürgermeister Stadt Albstadt
- in Eva-Maria Freudenreich**
Bürgermeisterin Stadt Albstadt
- gen Gneveckow**
Bürgermeister Stadt Albstadt
- ng Gross**
Bürgermeister Stadt Albstadt
- Groz**
Bürgermeister Stadt Albstadt
- Peter Grun**
Direktor Volksbank Ebingen eG
- Rainer Günther**
Stadtrat-SPD
- Dr. Jürgen Häffner**
Stadtrat-Freie Wähler Albstadt
- Tilmann Hesselbarth**
Vorstandsvorsitzender Sparkasse Zollernalb
- Dekan Walter Klink**
Katholisches Pfarramt St. Josef
- Gabriele Kreiß**
Direktorin Arbeitsamt Balingen
- Andreas Laib**
Stadtrat-Bündnis 90 / Grüne
- Günter Lietzenmayer**
Stadtrat-FDP
- Rupert Linder**
Geschäftsführer Rupert Linder GmbH
- Dr. Thomas Lindner**
Geschäftsführer Groz-Beckert KG

- Rainer Mänder**
Bürgermeister Stadt Albstadt
- Martin Mayer**
Direktor Volksbank Tailfingen eG
- Elvira Menzer-Haasis**
TV Onstmettingen
- Dr. Willi Merkel**
Stadtrat-CDU
- Dietmar Mey**
Gesellschafter und Beirat der Unternehmensgruppe Mey
- Dietmar Oberer**
Ebinger Kammerorchester
- Johannes van Ophuysen**
Schwäbischer Albverein
- Axel Pflanz**
Erster Bürgermeister Stadt Albstadt
- Friedrich Rau**
Freier Architekt
- Prof. Dr. Günter Rexer**
Rektor Fachhochschule Albstadt-Sigmaringen

- Manfred Vogtmann**
Leiter Psychologische Beratungsstelle der ev. und kath. Kirche
- Herbert Waller**
Geschäftsführender Rektor Lammerberg-Realschule
- Bernd Wingert**
Vorsitzender Gewerbe-, Handels- und Verkehrsverein Tailfingen

und über 300 Bürgerinnen und Bürger haben das vorliegende Leitbild für die Stadt Albstadt erarbeitet.

Ein Dank geht auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der CIMA Stadtmarketing GmbH, die uns in diesem Prozess ein erfahrener und zuverlässiger Partner war.

Herausgeberin: Stadt Albstadt
Konzeption,
Gestaltung
und Produktion: wal-werbeagentur.de
Druck: Druckerei Conzelmann
Bildnachweis: Stadt Albstadt, Detlef Majer,
Manfred Grohe

ALBSTADT
